

Herremättli Clique

Sujet 2001

Hallowyyn isch meega inn

Jetzt gits no-n-e Nacht, wo de Angscht derfsch ha,
dangg Hoochkultur us Amerika.

Am Aafang vom Ganze stoht Kultur,
am Änd isch's numme no Bigg Bissness puur.

E Insle z'mittst im neerdlige Atlantig.
E Volgg, mänggmool nätt und mänggmool grantig.
Grad wie ihri Voorfaahre,
d'Kelte, die Barbaare.
Au e Bruuch hänn si, ganz e-n-alte,
nur sotte si dä deert oobe bhalte.
E Rääbeliechli-Cortége hänn si amme gmacht,
zem d'Dootegaischter z'verschregge in deere Nacht.
Speeter denn sin d'Katholigge gho
Und hänn au no das Fescht ibernoo.

D'Amis, die oohni Kultur,
bi deene Banause wird ych immer suur,
hänn's wie iiblig annegdiert,
mir wisse jo, zue was das fiehrt.

In dr neye Wält sin us Rääbe, Kirbis worde
Und au dr Räscht vom Bruuch hänn si no verdoorbe.
Wie alles was die deert äähne mache,
s'wird iibertriibe, s'isch zem lache.

Uff aimol het au doo bi uns e Gschäftsmaa gfunde,
s'fäählt is ebbis z'Basel unde.....

lwents sin gfroggt,
s'Bigg Bissness loggt.

Bald ziehn alli am glyyche Strigg, gottlob,
Rhybrugg, Globus, Migros und au Coop.
Jede Saich wird importiert,
wenns zue guetem Gschäftsgang fiehrt.

„Let's muuv Pyypel“, stoht uff de Fahne,
s' Meega Mani muess jetzt aane.

Syt zwai, drey Joohr dien si's scho probiere,
uns systematisch z'infiltriere.

Zem alli uff dr rächt Wääg kenne-z-fiehre,
dien si d'Vitrine mit Kirbis deggoriere.
Au Fläädermyys, Spinnenetz und Häxebääse,
und au Broschyyre gits, zem alles noochelääse.
De kasch kuumme duur e Laade laufe,
ohni e Kirbis welle z'kaufe.

Wenn me's lang gnueg macht, wird jede waich,
und isch es no-n-e so-n-e bleede Saich.....

Und so sinn au mir noo-dis-noo,
aber sicher zer liberzygyg gho,
s'gooht nimm ohni z'hallowyyne,
mir ziehn uns das uff jede Fall yyne.

Zem dä Ywening subber organisiere z'kenne,
dien mir e Taasgg Foors schnäll binenne.
E Tschegglichde muess au aane,
damit me alles guet gha plaane.
E Flaier wird disaint zem's richtig z'propagiere,
au e Websait im Internet muess me kreihere.

Me plaant, disaint isch nit fuul,
dä lwent wird bistimmt meega kuul.

Dr Aistyy wird in d'Kuulboggs gfillt,
e Tschoint zem s'Fyyling z'heebe drillt.
S'Händi zem Tschätte no-n-emol glaade,
jede griegt e neye Skuuter us em Laade
(sorry, us em Disghauntschop nadyyrlig).
Alli sin meega kuul und finde's fyyrlig.

E subber gail haidnisch Fescht,
vermischt mit Dracula, isch definitiv s'Bescht.
E Spuur vo Franggestai und Bluet,
das duet jedem Bebbi guet.
Vo Häxekult und Spuuk no-n-e weenig,
und de bisch e Oobe lang dr Keenig.

S'wird langsam aber sicher Zyt,
Änds Oggtober isch's ändligg so wyt.

S'Pyypel kunnt in raue Mänge,
alli dien si yyne dränge.
Die Hellefeete kunnt ändligg in Gang,
z'erscht slouli, aber nit all zue lang,
s'wird alles als wie faaster,
Haus Saund us em Ghattoblaasder.
Jetzt isch d'Masse kuum no z'halte,
no schnälle Stuufe heecher schalte.
So nimmt dä lwent halt si Wääg,
die maischte sin meega subber zwääg.

Nur s'Susi maint lyys zem Vreni,
mir gruuselets e weeni.....

**Fir alli wo sich nimm guet fiehle,
git's e Tschillaut Zoon, zem aabekiehle.**

**Bis am Vieri duurt dä Spuuk,
denn zien sich au die letschde zrugg.**

**Vom Tyyni bis zem letschde Oldi,
dr Hans, dr Peter und dr Noldi,
au s'Debbie, dr Mike und d'Kunigunde,
hänn das e mega geili Paarti gfunde.**

**Und mir als Iwent-Organisatoore,
waggle vor Fraid jetzt no mit de Oohre.
Dr Ruubel isch grollt, dr Stutz isch gmacht,
e sällte prächtig glungeni Nacht.....**

**Am Aafang vom Ganze stooht Kultur,
am Änd isch's numme no Bigg Bissness puur.**

*D'Laddärne-Uusstellig isch vom Määntig znacht, em 5. Merze,
bis am Mittwoch demorge, em 7. Merze, uff em Minschterplatz.
Mir fraien is uff Ihre Bsuech.*